@ Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie (2022)

Ablaufschema Kinderschutz–Kindertagespflegepersonen

Dokumentation	Schritte	Einbeziehung
Beschreibung der Anhaltspunkte oder Aufnahme der Meldung (Wahrnehmungsbogen UNI Ulm 2013)	**Wahrnehmung eines Verdachtes oder Informationseingang** mit Anhaltspunkten auf eine (mögliche) Kindeswohlgefährdung durch: eigene Wahrnehmung, Dritte oder das Kind selbst	Fachberatung Kindertagespflege (Träger)
↓	↓	
Dokumentation *und/oder* Dokumentationsbogen im Rahmen der Fachberatung im Kinderschutz	**Fallberatung gemeinsam mit Fachberatung (Träger)** Informationssichtung und Sammlung der Informationen, Situationsbeurteilung Bewertung der Gefährdung Schutzplanung (Vorbesprechung)	AG Kindertagespflege (JA) informieren Fachberatung Kinderschutz durch insoweit erfahrene Fachkräfte externe Fachexpertise bspw. bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt
↓	↓	↓
akute Gefährdung	**Gefährdung**	**keine Gefährdung**
bei Verdacht auf akute Gefährdung, wenn dringende Gefahr besteht, oder wenn sofortiges Handeln notwendig ist Meldebogen Kinderschutz (lt. Vereinbarung)	**Einbeziehung des Kindes** und **Gespräch mit den Erziehungsberechtigten** Achtung: „im Vorbehalt dessen, dass dadurch der wirksame Schutz des Kindes nicht in Frage gestellt wird“	wenn keine Anhaltspunkte bestehen ggf. Beratung der Erziehungsberechtigten
Meldung an das Jugendamt* und/oder **Polizei, Rettung**	**Beratung und Angebot zu Hilfen** und **Schutz- und Hilfeplanung** **Die AG Kindertagespflege (JA) wird informiert und ggf. hinzugezogen.**	**Ausstieg aus der Fallberatung**
Dokumentation Schutzplan/ Vereinbarungen mit den Erziehungsberechtigten		ggf. Fachexperten zu Hilfen, wenn diese nicht selbst erbracht werden können (telefonische Beratung)
Dokumentation	↓ **Fallberatung gemeinsam mit Fachberatung** (AG Kindertagespflege) Auswertung der Gespräche, Überprüfung der Handlungsfestlegungen und Vereinbarungen, weitere Gefährdungsabschätzung	Fachberatung Kinderschutz durch insoweit erfahrene Fachkräfte (ggf. als 2. Beratung)
Information an die Erziehungsberechtigten	↓ **Gefährdung** anhaltende Gefährdung, Erziehungsberechtigte sind nicht bereit notwendige Hilfen anzunehmen, Hilfen nicht ausreichend	↓ **keine Gefährdung** wenn Verbesserung der Situation für das Kind und keine Anhaltspunkte mehr für eine Gefährdung bestehen	Dokumentation
Meldebogen Kinderschutz (lt. Vereinbarung)	**Meldung an das Jugendamt***	**Ende des Verfahrens**	

***Hotline Kinderschutz 0331 289 3030 (Jugendamt übernimmt das Verfahren)**